

kleines chinabüchle

herr maus
ging aus
zum mäusetanz
mit schwarzem schwanz

frau maus
blieb z'haus
weil sie fand's
wohl nicht so ganz

rüstig voraus
wer's noch kann
sonst bleibst stehen,
s'wird schon gehen

zur theaterkasse
dass ich karten fasse
samstag um viere
verschlossene türe
sonntag war dicht
montags gar nicht
dienstag lange warten
na endlich - keine karten!

höflichkeit ist eine frage
manche kennen's nur als sage

der teufel sitzt im detail
das macht ihn für engelchen geil

mit speck fängt man mäuse
am kopf sucht man läuse
und wenn sie nicht gefunden hast
am kopf dein kind sich dauernd kratzt

ich liebe verkehr
ein stinkiges meer
von rollendem blech
und wech – wech –wech

nach dem frust
hab ich lust
bin ganz wild
auf ein bild
ein ganz nacktes
unverpacktes
frauenzimmer.
na wie immer
keine zeit
tut mir leid
lieber kiosk
heut kein trost

ein tierchen geht spazieren
auf allen vieren
der mensch hat davon zwei
mit auto bei

s'telefon
klingelt schon
los schnell lauf
s'maul schön auf
wer hallo?
ach soso
hier bin ich
hörst du mich
wer bist du
dumme kuh
widersehn
kannste gehen
klingeling
noch mal hin

ein rechenapparat
zahlen hat
addiert sie hin und her
weiß wer

angenommen
es würde kommen
sagen wir
auf zwei die vier
die wohlbekannte
drei genannte
wäre sozusagen
unterschlagen

her mit dir
klopapier
das superweiche
natürlich bleiche
vorsicht sacht
denn es kracht

kommt ihr leute
flohmarkt ist heute
ramsche und dreck
alles muss weg

wie im schneckenhaus
lebt ein beamter im amt
bei sonne guckt er raus
bei regen zieht er sich samt
seinen akten zurück
und bleibt trocken, welch glück

von überall
kommt da ein fall
noch ganz im schnaufen
aufs amt gelaufen
und fragt den mann
der amten kann.
lass mich in ruh
die türe zu –
schon ist erledigt,
was unbenötigt

der vogel auf dem ast
ist eine kleine last
doch tritt dir auf den zeh
der elefant, tut's weh
groß und klein, man sieht
ist ein unterschied

die geburt der zahl:
aus nichts zu einem mal
gleich zur addition
schreitet die dann schon
zwei an zahl gibt das
ein männlich weiblich spass
die geben keine ruh
es kommt noch drei dazu
zwei mal zwei sei vier
überlegen wir
ständig geht's so weiter
zu zahlen groß und breiter

ein feiner herr trägt einen hut
ein hasenfuß hat keinen mut.
sein hut dem hasen geben tut
ein herr mit hasenfuß, sehr gut

vorwärts fliegt die mück
der krebs kriechet zurück.
mal ist die flieg vom glück
und mal der krebs ein stück

mich schickt die mutter
bitte ein pfund butter.
das haben wir nicht
sag ich dir ins gesicht
geh nach haus gelaufen
wir wollen nichts verkaufen
und sag wir machen stur
sozialismus nur

die ware bestimmt die menge
im kaufhausgedränge
dass möglichst viel man fasse
gibt's gleiche masse
ein stück so gleich wie's andere
nach hause wandere

darf ich fragen
eine tüte zum trage
s'ist wunderschön
auf wieder sehn
ein mark dreißig
nein. wie scheußlich

die schnelle mark
ist bärenstark
husch! wo ist sie
na die mark die

ich müsste stark lügen
den hals voll zu kriegen
von lust und vergnügen.
zur arbeit dagegen
will sich nichts regen
ich könnt sie verlegen

sitzt der hase
auf der nase
von dem leun
brüllt der nein!
s'ist nie gesehen
weil's nicht geschehen
dass umgekehrt
der has verfährt

lieschen müller
ist der knüller
zwar halbblind
ist das kind
taub und lahm
doch ganz zahm
mit knappen söckchen
kurzem röckchen
hat zu pflegen
ein vermögen
jedermann
beißt da gern an

die leiber
der weiber
sind bunter
und runder
als die der
männer

eine links, eine rechts
mit viel viel sex!
den schönen traum
gibt's leider kaum

morgenstund
hat goldnen mund
wird es spät
mir's gut gerät
in der nacht
wird's dann vollbracht

ganz primitiv
mit lokomotiv
die bürozeit
ich mir vertreib

bleistift spitzen
rillen ritzen
zügchen fahren
gummi karren

reiß dich am riemen
sollst dich geziemen
kau nicht am bleistift
ohrgfeige dich trifft
hör auf zu lachen!

was soll ich sonst machen?

schon wider geht ein tag zu neige
auf dass ich mir mein fleißbuch zeige
es sieht so aus als wärs geschleckt
ganz vollgeklebt mit eiskonfekt

flüchtigkeitsfehler
husch sitzt er drin
lichtechtheitsmaler
gibt keinen sinn

die eisenbahn
fällt heute aus
s'gibt nicht zu fahrn
wir brauchen's haus
für's töchterchen
zwecks übernacht
schnell fort das spielchen
und platz gemacht.
den deckel auf
von dem karton
tüff tüff schnauf
weg ist sie schon

hau auf den amboss
kräftig und groß
nicht auf den finger
der verträgt's nicht immer

eins zwei drei vier fünf sechs sieben
wo ist meine unschuld geblieben
hieß es mal
so ein skandal
was mir fehlt, das ist die zeit
für einen lockern zeitvertreib
ich zähl bis zehn
die unschuld kann gehn
tät ich nur mehr zeit finden
könnt ich auch ein wenig sünden

klimpern und streichen, die vier
ein mann sitzt am klavier
und drum herum drei weiber
mit hüft- und busenleiber
der mann ist nicht geniert
und auch kaum irritiert.
war's denn dann
überhaupt ein mann?

s'gibt sottiche und sottiche
marmeladenbottiche
die einen sind dick
zum lieben ein glück
die andern mehr hohl
genauso wohl
wer's gsälz gut mag
hat keine frag
ob sie rund
kühl oder bunt

der mensch lebt
zum teufel
kein zweifel
und er strebt
in seinem sinn.
aber wohin?

immer mehr
ständig her
steifere kragen
schnellere wagen
teureres bauen
schönere frauen.
du suchst bitte den dummen
dem wir alles aufbrummen

ich habe keine lust
aber auch kein frust
keine liebe und kein hass
weder traurig noch macht's spaß
kein freud, kein leid in dieser welt
das mir mißhagt oder gefällt.

oh pfeifedecke!

eine walze macht	platt
	platt
	platt
kartoffelbrei macht	satt
	satt
	satt
die patsche haut die fliegen tot	
und liebe macht die wangen rot	

oh messerle
was quitschest du
oh wässerle
es lässt die kuh
oh löffele
wie bist du rund
kartöffele
schmeckt gut, ist g'sund
oh gäbele
machst stich und steck
oh mädele
wenn ich dich nur hätt

jetzt ist schluss
mit dem verdruss
raus zur tür
um halb vier
rein ins gewühl
ein tolles gefühl
in stau und gestank
dem belchgötzen sei dank

muss i denn
muss i denn?
eigentlich nicht
s'ist ein gedicht
wenn's keins wär
wär's eine mär
bitte schreiben:
dableiben

s'gibt scharfe und runde
milde, ungesunde
rote und weiße.
schnell eine erhaschen
gleich zum vernaschen
junge und frische
am sofa oder tische
sind sie begehrt
und wird verkehrt
mit der liebe
zur rettichrübe

der prinz kommt gefahren
im geleasten wagen
die halse recken die gänse
gepumptes geld: glänze

- gutenachtlied -

müde bin ich
ausgemergelt
widerwillig
abgewerkelt
steig ins bett
und schon weg

vom regen in die traufe
mach am schuh 'ne schlaufe
tapp den fuß darauf
schon ist sie wieder auf

mahlzeit – mahlzeit
wir gehen nicht weit
in die kantine
zur fressroutine

wirf den dreck
sofort weg
schmeiß es fort
zum abort
kei es raus
aus dem haus
klump scheiß
gleich schmeiß
des weg
ein dreck
es ist
nur mist
kaputt
schon furt

aus dem schlund
der höllenhund
knurrt und bellt.
oben im himmel
kuhgebimmel
die stern erhellt

wenn zwei sich lieben
wird gleich umgetrieben.
wenn die sich streiten
können sie's nicht leiden.
mal liebe mal hass
macht den freizeitspaß

- die butzenscheibe –

das glas ist bunt
die scheibschén rund
vier eckchen frei
dazwischen sitzt blei

ja so steht's
oder so geht's
vielleicht nicht hier
woanders, dort
dahinter, weit fort
ich gucke an die wand
und sag's niemand

so schaut's aus
genauso
frau maus
und ihr herr floh

das merke dir, jüngling
die liebe kommt im frühling
richte dich drauf ein
lass nasepopeln sein.

entweder der mond ist rund
oder er hat ne zacke
haut dein kopf sich wund
hat er eine macke

.-----
wenn bei einem weiblichen gestell
es kneift am po
so war's ein liebestoller schnell
oder ein floh

- faust von goethe –

peng! haut die faust auf den tisch
es spritzt die speis zum gemisch
vater goethe schaut umher
jetzt muckst sich keiner mehr

der sogenannte
elefante
steckt den rüssel
in die schüssel
saugt dann all's
in den hals

billig ist
derjenige gast
der nur pisst
und sonst passt

wenn der hahn die henne
wie man es auch nenne
wie soll ich sagen, das
gleiche wie der has
mit seiner häsin tut
geht's ihm wieder gut

lass den hammer fallen
steck den bleistift ein
nur noch worte lallen
soll die arbeit sein

lass den hammer plotzen
auf die große zehe
dann ist es zum kotzen
so tut es jetzt wehe

die eine ist fett und dümmer
die ander nicht nett, dafür dünner
die dritt hat haare auf den zähnen
die nächste ist zum gähnen

man sollte daher warten
bis aus des edens garten
das passend eheweib
an einem hängen bleibt

weiber hin weiber her
wenn die liebe nur nicht wär
bete in der still
dass mich keine will

da sitzt eine bleiche
die bet genau das gleiche
das muss die richt'ge sein
die zieht mich in sich rein

weiber her weiber hin –
zu spät, ich steck schon mitten drin
diese hat mich jetzt am wickel
stehe ich hier im küchenkittel

putz den boden, sauge staub
und kehr vorm haus das liebe laub.
herrlich war's das weib zu jagen
was anders ist's , ein weib zu haben

au ! sagt mein arsch
das wär sehr harsch!
getreten hab ich selber ihn
mich zur arbeit zu erziehn

kuckuck kuckuck !
schallt es und hallt
weibchen! weibchen!
kommt sie nicht bald
sie will entrinnen
und ihm entspringen
frauchen? nix is – alles bleibt kalt

der staubsauger saugt staub
der laubpuster pustet laub
die kehrmaschine kehrt den dreck
wie schön! mit krach ist alles weg

ich sitze hier und schneide speck
und die mich will, die holt mich weg

ich sitze immer noch alleine
es will mich mit dem speck scheints
keine

- postkarte –

hier hast	was drauf passt
ein gruß	und ein kuss
von mir	auf papier

was macht der alternde mann?
er schaut was er noch kann.
und dazu die alternde frau?
sie zetert und macht auf flau

fritz, du hast mir zeit gestohlen
gib sie wider her
sonst komm ich dir arbeit holen
und dein bier bleibt leer

hänschen groß ist ein kloß
sitzt auf mutters warmem schoß
s'geht ihm gut, arbeit ruht
er ist wohlegemut

abends läuft die disco rund
großer krach und kunterbunt
da besinnt sich das kind
läuft dorthin geschwind

fußball, fußball ruft's aus dem wald
foul, elfmeter, tor es jetzt schallt
rennen und springen
kreischen und spinnen
halbzeit, halbzeit wird es jetzt bald

alleine tut man sich's leben vergällen
der mensch ist nicht für solo gemacht
zu zweit kann ich mir vorstellen
dass man spass hat und lacht

wenn ich die kunden berate
und damit zeit verbrate
finden sie es gut.
wenn ich die rechnung schreibe
und sie dann beitreibe
kommt bei denen die wut

in die stadt laufen
beim bäcker brot kaufen
schnell noch zur post
vorbei am feinkost
briefe einwerfen
mit beamten sich zerfen
dann zum rathaus rennen
noch zur bank und denen
überweisungen abgeben.
ist ja ein tolles leben!

leaving dear sweat home
boarding on a ship
make a far way trip
blowing ash and foam

looking for a plane
have an awful rest
turn to home is best
now let's do the same
